



PRESSEMITTEILUNG

Oktober 2019

K-Messe 2019: Sekundenschnelles Aufheizen faserverstärkter thermoplastischer Halbzeuge

Auf der diesjährigen K-Messe präsentiert das IKT eine vollautomatisierte Widerstandserwärmung für faserverstärkte thermoplastische Halbzeuge. Für die Weiterverarbeitung zu fertigen Bauteilen werden die kohlenstofffaserverstärkten thermoplastischen Halbzeuge mittels Widerstandserwärmung auf Umformtemperatur erwärmt und im Spritzgießprozess simultan umgeformt und hinterspritzt. Dabei ist eine möglichst homogene und geregelte Erwärmung bei hoher Aufheizrate das Ziel. Wie auf dem Messestand des IKT in Halle 7.0, Stand SC03, zu sehen sein wird, kann die Widerstandserwärmung in das Handling mittels Industrieroboter integriert und online durch eine IR-Kamera flächendeckend überwacht werden (Bild 1).

Die Vorteile des Systems gegenüber konventionellen Verfahren liegen dabei in der Art der Aufheizung, welche einerseits sehr energieeffizient sowie schnell und andererseits besonders schonend für das Halbzeug ist.

Das Institut für Kunststofftechnik in Stuttgart arbeitet mit den Abteilungen Werkstofftechnik, Verarbeitungstechnik und Produktentwicklung auf der gesamten Breite der Kunststofftechnik. Weitere Informationen zur Universität Stuttgart und zum IKT finden Sie unter www.uni-stuttgart.de und www.ikt.uni-stuttgart.de.

Kontakt

Gudrun Keck

Telefon

+49 711 685 62801

E-Mail

gudrun.keck@ikt.uni-stuttgart.de

Anschrift

Universität Stuttgart

Institut für Kunststofftechnik

Pfaffenwaldring 32

70569 Stuttgart



Bild 1: Vollautomatisierte Widerstandserwärmung faserverstärkter thermoplastischer Halbzeuge